

NICK HEIDFELD BERICHTET ÜBER BATTISTA-ENTWICKLUNG VOR BEGINN DER AUSLIEFERUNGEN AN KUNDEN 2022



- Automobili Pininfarinas Test- und Entwicklungsfahrer Nick Heidfeld hat vor dem für 2022 vorgesehenen Beginn der Auslieferungen an Kunden eine umfassende Überprüfung des seriennahen Battista abgeschlossen
- Heidfeld brachte seine umfassende Motorsport- und Elektrofahrzeugenerfahrung in die Zusammenarbeit mit Automobili Pininfarinas Ingenieuren bei der Entwicklung eines wirklich einzigartigen GT-Hypercars ein – dem leistungsstärksten Serienfahrzeug, das bislang in Italien gebaut wurde

- Heidfeld erlebte den Battista in einer seriennahen Variante auf den Straßen und Rennstrecken in Italien und hörte dabei erstmals seinen packenden Sound
- Die wichtigsten Leistungsdaten des Battista: 1.900 PS und 2.360 Nm Drehmoment, 0-100 km/h in unter zwei Sekunden und eine emissionsfreie Reichweite von bis zu 500 km
- Vier unabhängige Elektromotoren und eine leistungsstarke Lithium-Ionen-Batterie mit 120 kWh bieten in Verbindung mit einem fortschrittlichen, intelligenten Allrad-Torque-Vectoring ein unvergleichliches Fahrerlebnis
- Die fünf Fahrmodi Calma, Pura, Energica, Furiosa und Carattere sorgen für markante Fahrcharakteristika und passen das Erlebnis an die Präferenzen des Fahrers an

(CAMBIANO, 01. DEZEMBER 2021) Der rein elektrisch angetriebene GT-Supersportwagen Battista nähert sich der letzten Entwicklungsphase und den für Anfang 2022 vorgesehenen Auslieferungen an Kunden. Aus diesem Anlass nutzte der ehemalige Formel 1-Pilot und Automobili Pininfarina Test- und Entwicklungsfahrer Nick Heidfeld die Gelegenheit, den leistungsstärksten Sportwagen, der bislang in Italien gebaut wurde, auf den Straßen und der Rennstrecke in der Nähe des Konstruktions- und Betriebsgeländes des Unternehmens in Norditalien auf die Probe zu stellen.

Die Konstrukteure von Automobili Pininfarina arbeiten bereits seit Beginn des Battista-Entwicklungsprogramms mit dem ehemaligen Formel 1- und Formel E-Rennfahrer Nick Heidfeld zusammen. Heidfeld sagte: *„Es war ein echtes Privileg, eine Aufgabe bei der Entwicklung des Battista übernehmen zu dürfen. Er steht für eine deutliche Weiterentwicklung in der Welt der Supersportwagen und Luxusfahrzeuge. Seit meinen ersten Leistungstests des Battista in einem hochmodernen Simulator 2019 bis zum heutigen Erlebnis auf der Straße und auf der Rennstrecke bin ich davon überzeugt, dass das Team von Automobili Pininfarina erfolgreich einen einzigartigen Hyper-GT entwickelt hat, der eine Menge Spaß bringt und unglaublich schnell ist.“*

Beim leistungsstärksten Serienfahrzeug, das bislang in Italien gebaut wurde, war Ingenieurskunst der Spitzenklasse die Konstante während der gesamten Entwicklung. Das individuelle Fahrerlebnis, das der fortschrittliche Elektroantrieb und die maßgeschneiderte Fahrdynamik des Battista bieten, haben Heidfeld tief beeindruckt.

Im Furiosa-Modus stehen die vollen 1.900 PS sowie das gesamte Drehmoment der vier unabhängigen Elektromotoren zur Verfügung. In diesem Modus sprintet der Battista in unter zwei Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 350 km/h. Statt des ursprünglich geplanten

Drehmoments von 2.300 Nm bietet der Battista nun 2.360 Nm. Dieses Drehmoment wird von zwei 250 kW-Motoren an der Vorderachse und zwei 450 kW-Motoren an der Hinterachse bereitgestellt, wobei jeder Vorderradmotor 280 Nm und jeder Hinterradmotor jeweils 900 Nm zur Verfügung stellt.

Nick Heidfeld meinte: *„In diesem Test konnte ich den Battista mit seiner vollen Leistung testen. Der Beschleunigungseffekt ist absolut überwältigend – dieses Erlebnis wird niemals langweilig werden, ganz gleich, wie oft man es auskosten kann. Dieses Straßenfahrzeug beschleunigt schneller als ein Formel 1-Rennwagen. Und im Furiosa-Modus habe ich jedes Mal ein zufriedenes Grinsen im Gesicht. Jeder Kunde, der mit mir den Battista erlebt hat, war mit diesem Erlebnis absolut überglücklich – es gibt einfach nichts Vergleichbares.“*

Heidfeld fuhr fort: *„Das Design des Battista ist wunderschön und seine beeindruckende Präsenz wird nun durch seinen einzigartigen Sound unterstrichen. Wenn der Battista im Furiosa-Modus gefahren wird, ist sein Klang am auffälligsten. Und dieser Sound bringt mich sofort zum Lächeln, wenn sich das Fahrzeug nähert. Man hört den Battista, bevor man ihn sieht – das Fahrzeug scheint „lebendig“ zu sein, und das hilft dabei, eine emotionale Verbindung aufzubauen, die ich wirklich nicht erwartet hatte. Das Team hat sich hier ein anspruchsvolles Ziel gesetzt, und ich glaube, diese Strategie erweist sich nun als Erfolg.“*

Vier unabhängige, hoch leistungsfähige Permanentmagnet-Synchron-Elektromotoren (PMSM-Motoren) verteilen über das fortschrittliche Torque-Vectoring-System des Battista individuell Kraft an jedes Rad – wodurch eine stufenlose Fahrdynamik entsteht.

Das System gewinnt ohne Bremsengriff elektrische Energie zurück und verlagert sie – die Energie wird direkt über die vier Elektromotoren zugewiesen, wodurch eine deutlich schnellere, präzisere und effizientere Drehmomentverlagerung möglich ist, als durch ein bremsengesteuertes Torque-Vectoring.

Die Steuerung des Fahrerlebnisses erfolgt über einen wunderschön geformten Drehregler, der in ergonomischer Griffweite des Fahrers positioniert ist. Er ermöglicht rasche Wechsel zwischen den Fahrmodi Pura, Calma, Energica, Furiosa und Carattere – jede Betriebsart verleiht dem Battista-Fahrerlebnis einen einzigartigen Charakter, der perfekt an verschiedene Fahrbedingungen angepasst ist.

Heidfeld kommentierte: *„Das Handling auf freier Strecke – selbst auf unberechenbarem Untergrund – zeigt, wie wunderschön ausbalanciert der Battista ist. Genau, wie sich ein GT-Supersportwagen anfühlen sollte. Die Leistung des Battista hat mich bereits positiv überrascht, als ich ihn Anfang dieses Jahres in Nardo erleben durfte. Meine Erwartungen waren für dieses Mal also entsprechend hoch gesteckt. Dieser Test bestätigte, dass das Team sein Ziel erreicht hat, eine neue Art von GT-Supersportwagen zu erschaffen, der in jeder Hinsicht attraktiv ist. Der Fahrkomfort und die Dämpfung sind herausragend. Die Lenkung fühlt sich natürlich an und passt genau zu den Zielen, die wir uns für den Battista gesetzt hatten. Für mich als Rennfahrer ist das Lenkgefühl extrem wichtig. Optimal ist es, wenn es sich leicht, aber präzise und direkt, aber geschmeidig anfühlt.“*

Die Fahrmodi wurden in tausenden Kilometern von Software-Simulationen justiert, bevor sie in den Entwicklungsfahrzeugen zum Einsatz kamen. Damit kann der Fahrer das Fahrerlebnis fein abstimmen und das Potenzial des fortschrittlichen Torque-Vectoring-Systems sowie die ausgefeilten Charakteristika des Battista als GT-Supersportwagen voll erschließen.

Paolo Dellachà, Chief Product and Engineering Officer bei Automobili Pininfarina, merkte an: *„Unsere Zusammenarbeit mit Nick Heidfeld begann im Jahr 2019, als er am ersten physischen Ergonomietest des Battista-Innenraummodells teilnahm und die Fahrposition und das vorgeschlagene HMI-System bewertete. Als nächstes testete er den Battista in einem fortschrittlichen Fahrsimulator und legte damit die Basis für unsere Abstimmung der maßgeschneiderten Fahrwerkodynamik des Hyper-GT. Nick war während des gesamten Entwicklungsprogramms ein überaus geschätzter Partner, nicht nur aufgrund seines fahrerischen Könnens und seiner einzigartigen Erfahrung in Formel 1 und Formel E. Er hatte auch die Fähigkeit, das Programm in verschiedenen Entwicklungsstadien zu bewerten und zu optimieren, indem er die voraussichtliche Reaktion der Kunden darlegte.*

Dieser Beitrag war ausschlaggebend, da wir mit dem Battista darauf abzielten, die extreme Leistungsfähigkeit eines Hypercars mit einem deutlich breiteren Einsatzspektrum zu verbinden, in dem Kraft und Drehmoment stets verfügbar und auf den Straßen im Alltag sicher und spaßbringend zu nutzen sind. Der Battista verfügt nun über eine unglaublich fein justierte Karosserie- und Achsbalance, eine perfekte Integration von Elektroantrieb und Fahrwerksteuerung sowie eine optimale Abstimmung der fünf markanten Fahrmodi. In Verbindung mit seiner hochgradig vernetzten Nutzerschnittstelle und dem einmaligen Klangerlebnis setzt der Battista nun völlig neue Maßstäbe im Gran Turismo.“

TECHNISCHE DATEN DES BATTISTA

LEISTUNG

- Reichweite: bis zu 500 km
- Beschleunigung 0-100 km/h: unter 2,0 Sekunden
- Beschleunigung 0-300 km/h: unter 12,0 Sekunden
- Motorleistung: 1.900 PS
- Maximales Drehmoment: 2.360 Nm
- Höchstgeschwindigkeit: 350 km/h
- Kraftübertragung: Allradantrieb mit vollem Torque-Vectoring
- Fahrmodi:
 - Calma
 - Pura
 - Energica
 - Furiosa
 - Carattere (diese Option kann gewählt werden, um die Leistung und die Dynamik des Battista an die eigenen Präferenzen anzupassen)

BREMSEN

- Brembo CCMR-Carbon-Keramik-Bremsscheiben mit 390 mm Durchmesser und Sechskolben-Bremssättel vorne und hinten

RÄDER

- Standard: Geschmiedete 20-Zoll-Aluminiumräder im „Prezioso“-Design vorn und hinten. Oder:
- Optional: Geschmiedete Aluminiumräder im „Impulso“-Design, 20 Zoll vorne und 21 Zoll hinten

REIFEN

- Standard: Michelin Pilot Sport 4S
- Optional: Michelin Pilot Sport Cup 2R

KAROSSERIE

- Volles Carbonfaser-Monocoque mit Carbonfaser-Karosserieverkleidung und Aluminium-Crashstruktur an Front und Heck

BATTERIEPAKET

- Anordnung: T-förmige, flüssig gekühlte Lithium-Ionen-Batterie
- Zulieferer: Rimac Automobili
- Batterieenergie: 120 kWh

AUFLADUNG

- Gleichstrom-Schnellademöglichkeit bei bis zu 250 kW

PREIS

- Ab 1,98 Millionen € zzgl. Steuern

Ende.

PRESSEKONTAKTE

Dan Connell

Leiter Unternehmenskommunikation

(M) +49 (0) 160 553 0318

d.connell@automobili-pininfarina.com

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER

automobili-pininfarina.com/media-zone

REDAKTIONSHINWEISE

DER AUTOMOBILI PININFARINA BATTISTA

Der Battista wird das leistungsstärkste Auto sein, das je in Italien entwickelt und gebaut wurde, und er wird ein Leistungsniveau bieten, das derzeit kein straßenzugelassener Sportwagen mit Verbrennungsmotortechnik erreicht. Dank 1.900 PS und einem Drehmoment von 2.360 Nm bewältigt er den Sprint von 0 auf 100 km/h in weniger als zwei Sekunden – schneller als ein aktueller Formel-1-Rennwagen. Damit kombiniert der Battista extreme Technik und Technologie zu einem emissionsfreien Gesamtpaket. Die 120-kWh-Batterie des Battista versorgt vier Elektromotoren mit Strom – einen an jedem Rad – und liefert eine simulierte WLTP-Reichweite von über 500 km (310 Meilen) mit einer einzigen Ladung. Die Anzahl der bei der Pininfarina SpA im italienischen Cambiano einzeln von Hand gefertigten Battistas wird 150 Exemplare nicht übersteigen.

ÜBER AUTOMOBILI PININFARINA

Der operative Geschäftssitz von Automobili Pininfarina befindet sich in München. Dort ist ein Team erfahrener Mitarbeiter versammelt, die alle bereits bei Luxus- und Premium-Automarken in führenden Positionen gearbeitet haben. Der Battista GT-Supersportwagen und alle zukünftigen Modelle werden in Italien entworfen, konstruiert und handgefertigt und werden auf allen wichtigen globalen Märkten unter dem Markennamen Pininfarina verkauft und gewartet werden. Das neue Unternehmen erhebt den Anspruch, die nachhaltigste Luxus-Fahrzeugmarke der Welt zu werden.

Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter von Mahindra & Mahindra und trägt seit der Unterzeichnung einer Markenlizenzvereinbarung zwischen Pininfarina S.p.A. und Mahindra & Mahindra Ltd. den Namen Automobili Pininfarina. Basierend auf der einzigartigen 90-jährigen Erfahrung der Pininfarina S.p.A. bei der Herstellung vieler der legendärsten Automobile der Welt wird das Unternehmen mit seinen Design- und Produktionskapazitäten eine einflussreiche Rolle einnehmen.